

Wahrheit

Frage: Was kannst du uns zur »Wahrheit« sagen?

Claudius: Was ist Wahrheit? Nun, meine Freunde, die Wahrheit ist in euch. Das, meine Freunde, was ich als Wahrheit erkenne, hat für euch als Menschen, für euch als Teilbewußtsein der Allmacht, Gültigkeit, **doch die Wahrheit, die ihr fühlt, nach der werdet ihr handeln, euer gesamtes Sein ausrichten.**

Wenn ihr erföhlt, daß materielle Dinge eure Wahrheit sind, dann wird euer ganzes Sinnen und Streben ausgerichtet auf das Materielle. Und ihr werdet eines Tages erkennen, daß es der falsche Weg war.

Laßt mich euch erklären, daß die Wahrheit überall zu finden ist, wo sie auf offene Ohren stößt. Ich weiß auch, daß es sehr schwierig ist, hinter dem gesprochenen Wort den Sinn zu erkennen, weil es immer von eurer persönlichen geistigen Freiheit abhängt, Worte in euch Wiederhall finden zu lassen.

Es ist nun einmal so, daß eure Sprache euch verwirrt, daß eure Ratio mitunter der Inspiration einen Riegel vorschiebt, so daß die Inspiration nicht einfließen kann in eure Seele. Dies ist es, was ich euch näher bringen möchte.

Frage: Gibt es eine allgemeingültige Wahrheit?

Claudius: **Es gibt nur eine Wahrheit, nur eine einzige:**

Daß du aus der Liebe geboren bist und zur Liebe zurückkehrst. Wie – das meine Freunde, ist eurem Wollen und eurem Erkennen anheimgestellt.

Siehe, viele Menschen auf eurem Planeten glauben, mit dem erlernten Wissen die Welt beherrschen zu können – und nichts, **nichts wird eines Tages Wiederhall in ihnen finden.**

Ihr seht die Schwierigkeiten, die die menschliche Gemeinschaft herausbeschwört. Ihr seht die Kriege, das Elend und niemand steht auf, kein einziger derer,

die da sagen: Wir haben studiert – ändert die Situation, **weil sie sich selbst nicht ändern.**

Meine Freunde, damit ihr eure Wahrheit erkennen könnt, euer Sein begreifen könnt, müßt ihr in euch selbst die unzweifelhafte Gewißheit haben, **daß ihr Liebe seid und aus Liebe geboren wurdet.**

Dann, meine Freunde, wird eure Wahrheit nicht so sehr entfernt sein von der Wahrheit der anderen. Ihr müßt erkennen, daß die Liebe die Brücke baut zur Verständigung und zum Verständnis.

Ich lobe mir den, der die Wahrheit in sich fühlt und nicht mit dem Verstand versucht, Gott, die Allmacht, zu begreifen, denn er wird sie niemals einordnen können, weil ihm auch keine Beweise zugeführt werden.

Frage: Der Beweis ist doch eigentlich die Natur?

Claudius: Meine Liebe, du mußt sie erfühlen, die Natur, dann kannst du sie als Beweis annehmen. So ist es das passende Beispiel.

Nun, es ist ganz einfach. Ihr seid es, die uns die Möglichkeit gebt, tätig zu werden, weil ihr euch öffnet, um die Wahrheit in euch erfühlen zu können. Ihr könnt die Welt nicht verändern, aber ihr könnt euch selbst verändern, damit ihr in dieser Welt leben könnt.

Siehe, die Wahrheit liegt in euch.

Tief in euch klingt eine Saite auf, die euch erfühlen läßt, was ihr wollt. Richtet euch nur danach, nach eurem Empfinden, dann wißt ihr, was richtig ist.

Für alle im Kreis möchte ich sagen: Jeder ist für sich selbst verantwortlich und möge durch Gespräche im Freundeskreis Gewißheit erlangen, über die ihm und für ihn **allgemeingültige Wahrheit.** So möchte ich auch meine folgenden Worte verstanden wissen:

Jeder lebt für sich allein, denn das ist euer Leben, dem ihr euch unterworfen habt, um einmal einzugehen in die Gnade der Allmacht.